



Plan der ökologischen Ausgleichsflächen nach DZV

Ökoflächenübersicht

Übersicht der Ökoflächenelemente

● Einzelbaum

23B. Anzahl Bäume pro HB-Baumgruppe

●●●● Hochstammobstbaumgruppe

▬ Überlagernde landwirtsch. Nutzungsfläche (ÖAF)

▬ Landwirtschaftliche Nutzungsfläche (ÖAF)

Übersicht der Vernetzungszuschläge (VZ) gemäss Ökoqualitätsverordnung/Vernetzungsprojekt

⊙ Einzelbaum mit VZ

VZ:13 Anzahl Bäume HB-Baumgrp. mit VZ (HB-Gr.)

▬▬▬ Landwirtschaftliche Nutzung oder
überlagernde landwirtsch. Nutzung mit VZ

Übersicht der Qualitätszuschläge (QZ) gemäss Ökoqualitätsverordnung/Vernetzungsprojekt

⊙ Einzelbaum mit QZ

QZ:20 Anzahl Bäume HB-Baumgrp. mit QZ

▬▬▬ Landwirtschaftliche Nutzung oder
überlagernde landwirtsch. Nutzung mit QZ



Plan der ökologischen Ausgleichsflächen nach DZV

Ökoflächen nach Nutzungsart

Einzelbäume

- 490 Hochstammobstbaum
- 491 Staondortgerechter Einzelbaum

Hochstamm-Baumgruppen

23B. Anzahl Bäume in HB-Baumgruppe

- 490 Hochstammobstbaumgruppe

Landwirtschaftliche Nutzungen ausserhalb überkommunaler Naturschutzgebiete:

Überlagernde landwirtsch. Nutzungsarten

- ▬ 481 Ackerschonstreifen
- ▬ 482 Rebflächen mit hoher Vielfalt

Landwirtschaftliche Nutzungsarten

- 611 Extensive Wiese
- 851 Streuefläche
- 612 Wenig intensive Wiese
- 617,618 Extensive Weide / Waldweide
- 852 Hecke mit Krautsaum
- 556,557,559 Bracheelemente / Ackersaum
- 895,695 Übrige LN, Beitragsberechtigt
- 904,905,906,908 Übrige Flächen

Übersicht der Vernetzungszuschläge (VZ) gemäss Ökoqualitätsverordnung/Vernetzungsprojekt

- Einzelbaum mit VZ

VZ:13 Anzahl Bäume mit VZ (HB-Gr.)

▨ Landwirtschaftliche Nutzungsfläche oder überlagernde Nutzungsfläche mit VZ

Landwirtschaftliche Nutzungen innerhalb überkommunaler Naturschutzgebiete:

Überlagernde landwirtsch. Nutzungsarten

- ▬ 451 NSG Ackerschonstreifen
- ▬ 452 NSG Rebflächen mit hoher Vielfalt

landwirtschaftliche Nutzungsarten

- 401 NSG Extensive Wiese
- 402 NSG Streuefläche
- 403 NSG wenig intensive Wiese
- 406 NSG Extensive Weide
- 407,409 NSG Hecke / Gehölz ohne Beitrag
- 410,411 NSG Bracheelemente
- 414 NSG Übrige LN, Beitragsberechtigt
- 443,444,447 NSG Übrige Flächen

Übersicht der Qualitätszuschläge (QZ) gemäss Ökoqualitätsverordnung/Vernetzungsprojekt

- Einzelbaum mit QZ

QZ:20 Anzahl Bäume mit QZ


▨ Landwirtschaftliche Nutzungsfläche oder überlagernde Nutzungsfläche mit QZ





Plan der ökologischen Ausgleichsflächen nach DZV

Ökoflächenparzellen gemäss Agricola

Übersicht ÖAF-Nutzungsarten gem. Agricola pro Parzelle

 Parzelle mit mind. einer Ökoflächennutzung


 Parzelle mit mind. einer Nutzung
mit Vernetzungszuschlag


 Parzelle mit mind. einer Nutzung
mit Qualitätszuschlag

ÖAF-Nutzungsarten gem. Agricola pro Parzelle

 **4EB.** Pz. mit Anzahl standortgerechter Einzelbäume (491)

 **12B.** Pz. mit Anzahl Hochstammbäume (490)

 Pz. mit Gehölzelementen (407,409,852)

 Pz. mit übrigen Flächen (443,444,447,904,905,906,908)

 Pz. mit übriger LN, Beitragsberechtigt (414,695,895)

 Pz. mit Ackerelementen (410,411,556,557,559)

 Pz. mit extensiven Weiden (406,617,618)

 Pz. mit wenig intensiven Wiesen (403, 612)

 Pz. mit Streueflächen (402, 851)

 Pz. mit extensiven Wiesen (401,611)

Hinweis:

Die landwirtschaftlichen Nutzungsflächen werden automatisch über die Parzellennummern in Agricola auf die geografischen Parzellen aus der amtlichen Vermessung verbunden. Liegen keine Parzellendaten aus der amtlichen Vermessung vor, oder stimmen die Parzellennummern in Agricola nicht mit den Parzellennummern der amtlichen Vermessung überein, werden die Agricladata nicht angezeigt.

Es ist auch möglich, dass durch falsch erfasste Parzellennummern in Agricola, Nutzungen auf den falschen Parzellen angezeigt werden.



Plan der ökologischen Ausgleichsflächen nach DZV

Hilfsinformationen

Ökoflächen - Erfassungsebenen

- Einzelbaum
- [- -] Hochstamm Baumgruppe
- [- -] Überlagernde landw. Nutzungsfläche
- [- -] Nutzungsfläche m. Qualitätszuschlag
- [- -] Landwirtschaftliche Nutzungsfläche

Div. Informationsebenen

- [- -] Gemeinden
- [- -] Parzellen Amtliche Vermessung
- [- -] Landwirtschaftliche Produktionszonen

Hangneigungsklassen

- 18-35% Neigung
- über 35% Neigung

Landwirtschaftliche Nutzungseignungsklassen Bodenkarte

- 1, Uneingeschränkte Fruchtfolge 1. Güte
- 2, Uneingeschränkte Fruchtfolge 2. Güte
- 3, Getreidebetonte Fruchtfolge 1. Güte
- 4, Getreidebetonte Fruchtfolge 2. Güte
- 5, Futterbaubetonte Fruchtfolge
- 6, Futterbau bevorzugt (ausgezeichnetes gutes Wies- und Weideland, Ackerbau stark eingeschränkt)
- 7, Gutes bis mässig gutes Wies- und Weideland
- 8, Wiesland (wegen Nässe nur zum Mähen geeignet)
- 9, Extensives Wies- und Weideland
- 10, Streuland (Limitierung ist nässebedingt)

überkommene Naturschutzflächen (überkommene Schutzverordnungen und Übergangsverträge)

- /// SVO altrechtlich
- [- -] SVO Objektbegrenzung

Schutzzonen

- [- -] Naturschutzzone
- [- -] Naturschutzumgebungszone
- [- -] Landschaftsschutzzone
- [- -] Fluss- und Uferschutzzone
- [- -] See- und Uferschutzzone
- [- -] Weiler- und Siedlungsrandzone
- [- -] Waldschutzzone
- [- -] Erholungszone

Überlagernde Schutzzonen

- [- -] Hydrol.Umgebungsschutzzone IIH1
- [- -] Hydrol.Umgebungsschutzzone IIH2
- [- -] Hydrol.Umgebungsschutzzone IIH3
- [- -] Naturschutzumgebungszone i. Baugeb. IIE
- [- -] Naturschutzumgebungszone i. Baugeb. IIF

Übergangsverträge

- [- -] Übergangsvertrag ab 2009
- [- -] Übergangsvertrag vor 2009